

Flughafen am Puls der Zeit

Fünf-Parteienbeschluss im Landtag unterstützt Weiterentwicklung

Salzburg. Die endgültigen Folgen der Covid-19-Pandemie sind für die Luftverkehrswirtschaft weltweit noch nicht wirklich abschätzbar, die Branche geht davon aus, dass die Erholung noch bis ins Jahr 2024 andauern wird. Das Vorkrisenniveau in Salzburg ist zwar in Sicht, die Umsetzung ist aber vor Ende 2024 nicht realistisch.

„Der Salzburger Flughafen ist durch die Pandemie in eine extrem schwierige Situation geraten. Jetzt bedarf es großer Anstrengungen sich wieder nach oben zu arbeiten. Der Flughafen ist ein unverzichtbarer Leitbetrieb.“ Das hat ein Beschluss aller politischen Parteien im Salzburger Landtag festgehalten. Alle Mitarbeiter sollengehalten und der Flughafen in seiner Entwicklung unterstützt werden, betonte Landeshauptmann-Stellvertreter und Aufsichtsratsvorsitzender Dr. Christian Stöckl anlässlich der Aufsichtsratssitzung.

Die Gesamtaktivitäten über alle notwendigen Infrastruktur-



Dr. Christian Stöckl

maßnahmen bis zum Jahr 2030 wurden in einen ersten Zehn-Jahres-Plan eingebaut, die nötigen Bau- und Entwicklungskosten

grob unterlegt. Für das Terminal werden etwa 80 Millionen Euro benötigt, der Rest von rund 113,5 Millionen Euro entfällt auf die Umsetzung behördlicher Vorgaben und zwingender Adaptierungen des Flughafen-Altbestandes.

„Wir wissen, dass hier von viel Geld gesprochen wird, aber die Absicherung und gleichzeitig die Weiterentwicklung des Salzburger Flughafens ist unter anderem im Koalitionsvertrag zwischen ÖVP, NEOS und den Grünen festgeschrieben. Es ist klar, dass wir hier nicht nur in den Flughafen, sondern in

unser gesamtes Bundesland investieren.

Viele Betriebsansiedelungen und Tourismusbetreiber sind von den Linien- und touristischen Flugverbindungen und von Gästen aus dem Ausland abhängig. Gerade nach Corona brauchen wir im Land Salzburg jeden Cent“, betont Stöckl abschließend.

– hw/ede



Investitionen in Höhe von rund 200 Mio Euro sind in den kommenden zehn Jahren am Salzburger Flughafen vorgesehen.